

Chinesische Behörden wegen Tesla besorgt

Shanghai. Der US-Elektroautobauer Tesla ist ins Visier der chinesischen Behörden geraten. Eine Frau war am Montag während der Automesse in Shanghai auf das Dach eines Tesla-Pkw geklettert und hatte geschrien, sie sei fast getötet worden, weil die Bremsen ihres Teslas versagt hätten. Die Marktaufsichtsbehörde erklärte am Mittwoch, der Auftritt der Tesla-Kundin bei der Automesse habe »große Besorgnis ausgelöst«. Tesla hatte am Dienstag auf der Onlineplattform Weibo erklärt, das Unternehmen kümmere sich um jegliche Probleme – sei aber nicht bereit, »unzumutbare« Forderungen von Kunden zu erfüllen. Die Nachrichtenagentur *Xinhua* veröffentlichte daraufhin einen Kommentar – der Erklärung mangle es an »grundlegender Aufrichtigkeit«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/401099.chinesische-behoerden-wegen-tesla-besorgt.html>